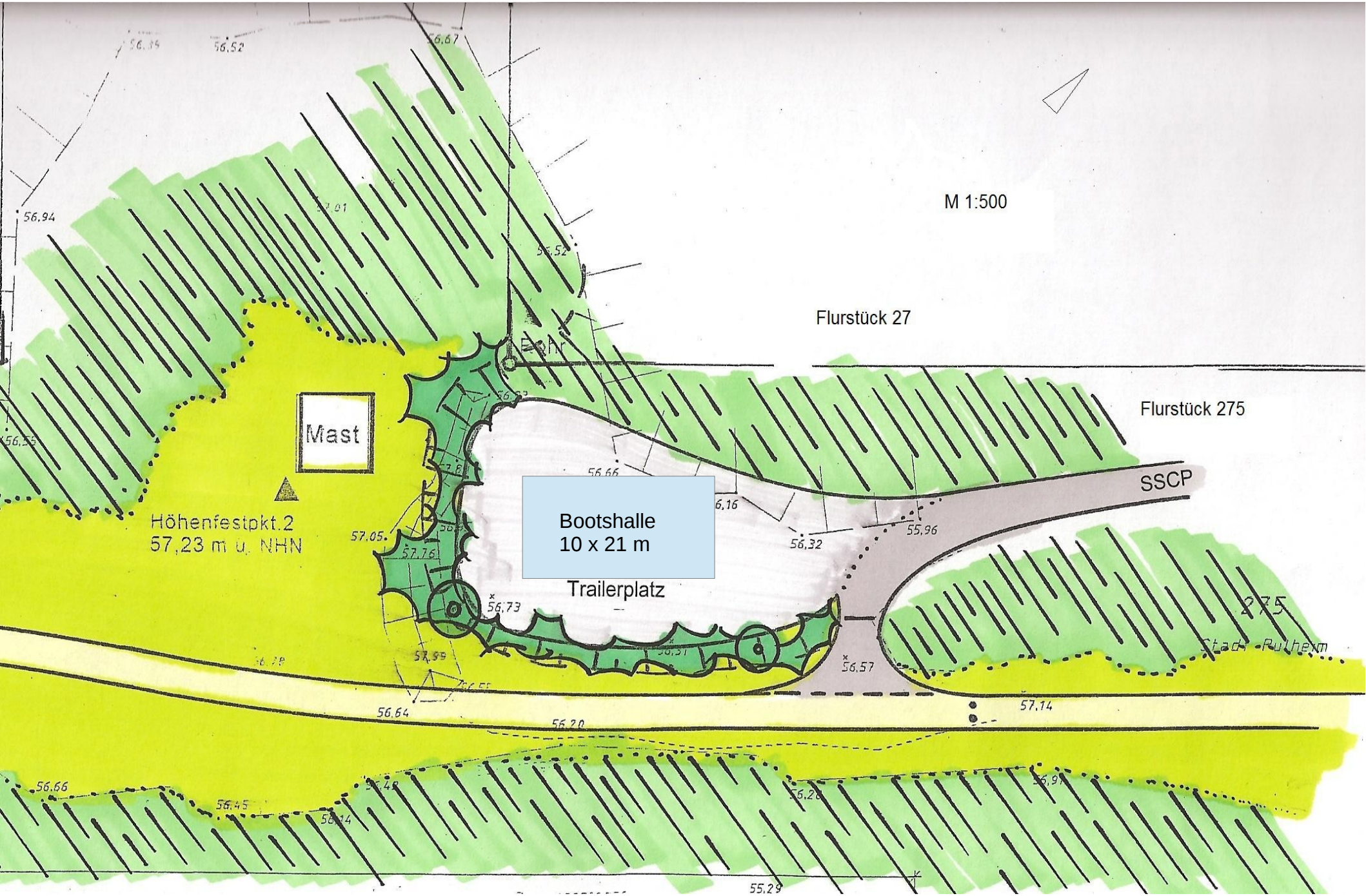
Bootshalle SSCP

Situation nach dem Brand

- Die Halle wird wohl nicht wieder hergestellt
- Der Verein braucht eine Bootshalle zum Lagern der Vereinsboote im Winter
- Eine Abplanung der einzelnen Boote, wie es bei einigen Privatbooten geschieht, ist aufwändig und bedarf der ständigen Überwachung
- Ein Hallenbau im Bereich der Fläche um den DLRG-Container und den Garagen ist wegen zu massiver Eingriffe in den Hang und größeren Betonarbeiten von der Stadt Pulheim abgelehnt worden
- Die Errichtung einer Leichtbauhalle auf dem Trailerplatz wurde als Alternative akzeptiert
- Die Lage im Außenbereich ohne gültigen Bebauungsplan lässt nur eine befristete Baugenehmigung zu – ein Rückbau der Halle wird ggf. notwendig werden

Voraussetzungen für die Halle

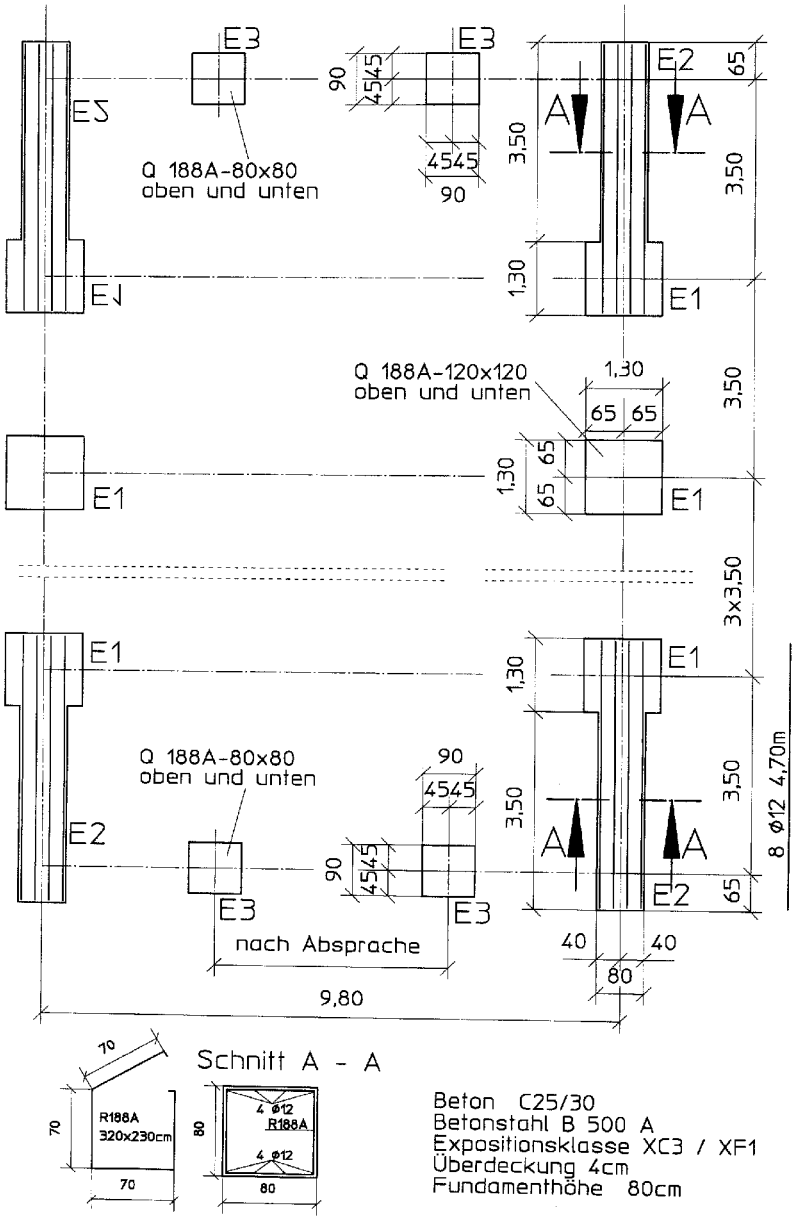
- Die Vorgaben der Fa. WESTNETZ, als Betreiber der Hochspannungsleitung, verlangen eine harte Bedachung – ein Zelt scheidet also aus
- Die Bodenbeschaffenheit (grobe Steine und Lehm) schließen eine Befestigung mit Erdnägeln aus – ein Fundament wird notwendig
- Die Höhe der Halle sollte möglichst gering sein
- Die Fläche des Platzes liegt bei 13 x 29 m



Lageplan Bootshalle SSCP 5/2016

Auswahl der Halle

- Es wurden 6 verschiedene Firmen angefragt
- Das Angebot der Fa. TEPE in Dülmen trifft unsere Bedürfnisse am besten
- Es handelt sich um eine Stahlhalle in der Größe 10 x 21 Metern und 4 Metern Firsthöhe und 3,5 Metern Traufhöhe
- Konstruktion mit verzinkten Stahlträgern, Holzpfetten und Trapezblech
- Der Aufbau kann in Eigenarbeit erfolgen



Dipl.Ing.
Th. Wiedemann

Ingenieurbüro für Stahlbau
Statik und Konstruktion

Lerchenweg 37
59269 Beckum

Kosten

Bezeichnung	Preise (Euro) incl. MwSt
Halle komplett als Bausatz 10 x 21 m	20.825,-
Transport	381,-
Kondensschutz	1.523,-
Lichtband beidseitig durchgehend	714,-
Tür	762,-
Regenrinnen verzinkt	1.250,-
Montagehilfe durch Hersteller – kann eingespart werden	6.230,-
Beleuchtung - geschätzt	1.200,-
Fundamente in Eigenleistung - geschätzt	3.700,-
Prüfstatik – entfällt	(3.000,-)
Leihmaschinen: Bagger, Hebebühne, etc.	1.500,-
Farbe	2.737,-
Sonstiges (Grauwacke ect.)	1.000,-
Gesamtkosten	41.822,-

Zeitplan

- Ende Juli: Baugenehmigung, Bestellung
- Juni/Juli: Platzvorbereitung
- August: Kabelverlegung
- September: Fundamente und Aufschüttungen
- Oktober: Hallenlieferung und Aufbau
- November: Richtfest und Einzug

Arbeitsgruppen

Die vorbereitenden Arbeiten können ab sofort je nach Witterung und Einsatzwillen erledigt werden.

Für Fundament und Hallenaufbau werden Arbeitsgruppen zusammengestellt und der Einsatz entsprechend koordiniert.

Ein Rundschreiben und ein Einsatzplan werden hierzu erstellt.

Fragen

Was sollte noch geklärt oder angesprochen werden?

Abstimmung

Damit kommen wir zur Abstimmung